

**Protokoll:**

FDP-Fraktionsvorsitzende Hoernchen führt aus, die „awk“-Auswertung habe schon mit ihrem Wettbewerb dazu aufgerufen, die schönsten Gartenschnappschüsse einzusenden. Gewinner dieser Aktion dürften dann mit einer Plakatwand in ihrer Heimatstadt für die BUGA in Koblenz werben. Aber die Werbung sollte auch in der Stadt von innen heraus kommen. Die Touristen, die anlässlich der BUGA Koblenz besuchten, würden sicherlich den Blumenschmuck in der gesamten Innenstadt in guter Erinnerung behalten. Ein gutes Beispiel zeige da z.B. der Stadtteil Karthause. Hier würden schon im 10. Jahr jedes Jahr im Herbst Blumenzwiebeln eingesetzt, die dann im Frühling zur Blüte kämen. Die Anwohner hätten gerade letzten Monat noch eins nachgelegt und im BUGA-Jahr 2011 werde die Karthause besonders erblühen. Aber ganz Koblenz solle aufblühen. Im wahrsten Sinne des Wortes solle der FDP-Antrag dazu dienen, die Vorgärten, Balkone und Fensterfronten von Privathäusern, Geschäftshäusern und Behörden sowie vor allem an den Einfahrtsstraßen zu verschönern. Dies sei natürlich nicht nur in 2011 möglich, sondern bei Gefallen auch darüber hinaus. Sie bittet um Zustimmung der übrigen Fraktionen.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0187/2010) vor.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion nach den Erklärungen der Verwaltung zurückgezogen bzw. als erledigt erklärt.